

Im Jahre	Glühlampen	Bogenlampen	Motore	In Summa
1898	642,17	161,10	388,75	1192,02
1899	1194,55	299,54	705,40	2109,49
1900	2193,95	592,70	1459,23	4245,85
1901	2867,75	718,54	1969,38	5555,67
1902	3561,17	936,12	2478,06	6975,35
1903	4168,11	1004,82	3761,22	8934,15
1904	4741,97	1111,41	5669,80	11523,18
1905	5561,91	1279,95	6670,41	13512,27
1906	6327,60	1433,75	9987,60	17748,95
1907	7295,18	1610,05	13799,07	22704,30
1908	8106,00	1663,05	19536,96	29306,01
1909	9082,74	1730,71	25938,20	36751,65
1910—1912		nicht veröffentlicht.		

Die Summe der Belastungswerte bei den Abnehmern betrug Ende 1912 45 455 KW. gegen 31 649 KW. am Ende des J. 1911, während die Stromabgabe mit im ganzen 126 240 074 KW.-Stunden (gegen das Vorjahr mit 100 081 306 KW.-Stunden) um mehr als 26 Mill. KW.-St. zugenommen hat.

Die maximale Beanspruchung beider Centralen zusammen betrug 1912 36 900 Kilowatt d. h. 81.2% der in Summa angeschlossenen Kilowatt. Die maximale Beanspruchung im Vorjahre betrug 30 050 Kilowatt, es hat somit eine Zunahme gegen 1911 um 6850 Kilowatt oder um 22.8% stattgefunden. Ende 1912 waren 557 Transformatoren mit einer Gesamtleistungsfähigkeit von zus. 62 010 Kilovoltampere in Betrieb gegen das Vorjahr mit 514 Transformatoren und einer Gesamtleistungsfähigkeit von zus. 52 630 Kilovoltampere.

Von beiden Centralen nutzbar abgegebene Kilowattstunden:

Im Jahre	Privatbeleucht.	Kraft	Strassenbeleucht.	Strassenbahn	In Summa
1898	447905	356939	175135	44787	1151464
1899	1358327	1345990	276362	1329021	4628318
1900	2490009	2202391	326944	2155212	7288782
1901	4039211	3000244	445825	2459569	10093658
1902	5533195	3875386	526320	2815337	12955677
1903	7132969	5485574	564960	2439167	15840823
1904	8074772	12209606	564527	2793665	23881220
1905	8875192	15175306	622325	2787086	27712474
1906	9873900	22907106	725727	3213710	37063883
1907	11480000	28913149	811030	3947493	45524887
1908	13506047	42827864	982875	4234430	61965491
1909	14638774	51817444	937065	4325921	72086104
1910	11182897*	6769098**)	1062732	4165013	84041630
1911	12372050**)	80685942**)	1104847	5918467	100081306
1912	14328409**)	103097055**)	1187931	7627279	126240074

*) Seit 1910 Beleuchtung u. Kleingewerbe.

***) Seit 1910 Strom für Industriezwecke.

Für Strom, Zählermiete etc. wurden 1912 insges. vereinnahmt M. 5 982 191.—
 dagegen verausgabt für Betriebsmaterialien, Gehälter,
 Löhne, Reparaturen und sonstige Unkosten M. 2 329 383.—
 so dass als Überschuss verbleiben M. 3 652 808.—

Im J. 1912 wurde aus fremden Werken 9 200 000 KW.-St. (in 1911 4 265 350 KW.-St.) elektr. Energie bezogen.

Kapital: M. 13 800 000 in 1750 Aktien (Nr. 1—1750) à M. 600 (= Thlr. 200), 7450 Aktien Lit. B (Nr. 1751—4250, 5126—10 075) à M. 1200, 875 Aktien Lit. A (Nr. 4251—5125) u. 2300 Aktien Nr. 10 076—12 375 von 1913 à M. 1200. Die Aktien Nr. 1—1750 u. Nr. 4251—5125 (Lit. A) sind völlig gleichgestellt, sie haben Anrecht auf 5% Vorz.-Div. mit Anspruch auf Nachzahlung etwaiger Ausfälle, sodass die Aktien Lit. B erst dann eine Div. erhalten können, wenn alle etwaigen Div.-Rückstände der Aktien Nr. 1—1750 u. 4251—5125 berichtigt sind. Im Falle Auflös. der Ges. werden erst die Aktien Nr. 1—1750 u. Nr. 4251 bis 5125 zum Nennwert zurückgez., dann erhalten die Inh. der Aktien B Nr. 1751—4250, 5126—6375 den Nennwert dieser Aktien, ein etwaiger Überschuss kommt zur gleichmässigen Verteilung unter alle Aktien. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 13./4. 1874 auf M. 1 050 000, dann erhöht lt. G.-V. v. 30./7. 1898 um M. 3 000 000 in 2500 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien Lit. B à M. 1200, begeben zu pari an die Allg. Elektr.-Ges. in Berlin; von den neuen Aktien wurden angeboten M. 1 050 000 den Aktionären 13.—29./10. 1898 zu 120%; auf nom. M. 1200 alte Aktien entfiel 1 neue; ferner hiervon aufgel. M. 1 500 000 am 26./1. 1899 zu 125%. Weitere Erhöhung zwecks Tilg. schweb. Schulden lt. G.-V. v. 5./5. 1902 um M. 1 050 000 durch Ausgabe von 875 ab 1./1. 1902 div.-ber. Aktien Lit. A à M. 1200, übernommen von einem Konsortium zu 102.50%, angeboten den Aktionären 7.—16./6. 1902 zu 106% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1902; auf je M. 4800 nom. alte Aktien entfiel 1 neue Aktie Lit. A à M. 1200. Die G.-V. v. 2./12. 1904 beschloss zum weiteren Ausbau der Anlagen Ausgabe von noch M. 1 500 000 Aktien Lit. B. Nr. 5126—6375 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905, womit das A.-K. auf M. 6 600 000 erhöht wurde. Die neuen Aktien wurden von einem Konsortium zu 132.50% übernommen und den Aktionären bis 7./1. 1905 zu 136% unter Ausgleich der Stück-Zs. angeboten; auf je M. 4800 nom. alte Aktien entfiel eine neue à M. 1200. Vom Agio M. 450 339 in den R.-F. Behufs Erweiterungen der Oberschles. Elektrizitätswerke beschloss die G.-V. v. 6./4. 1907 nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 2 220 000 in 1850 Aktien B à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 122% angeboten den alten Aktionären 3:1 bis 10./5. 1907 zu 125%; Agio mit M. 429 500 in R.-F. Neuerdings erhöht behufs Vergrößerung der Zentralen um